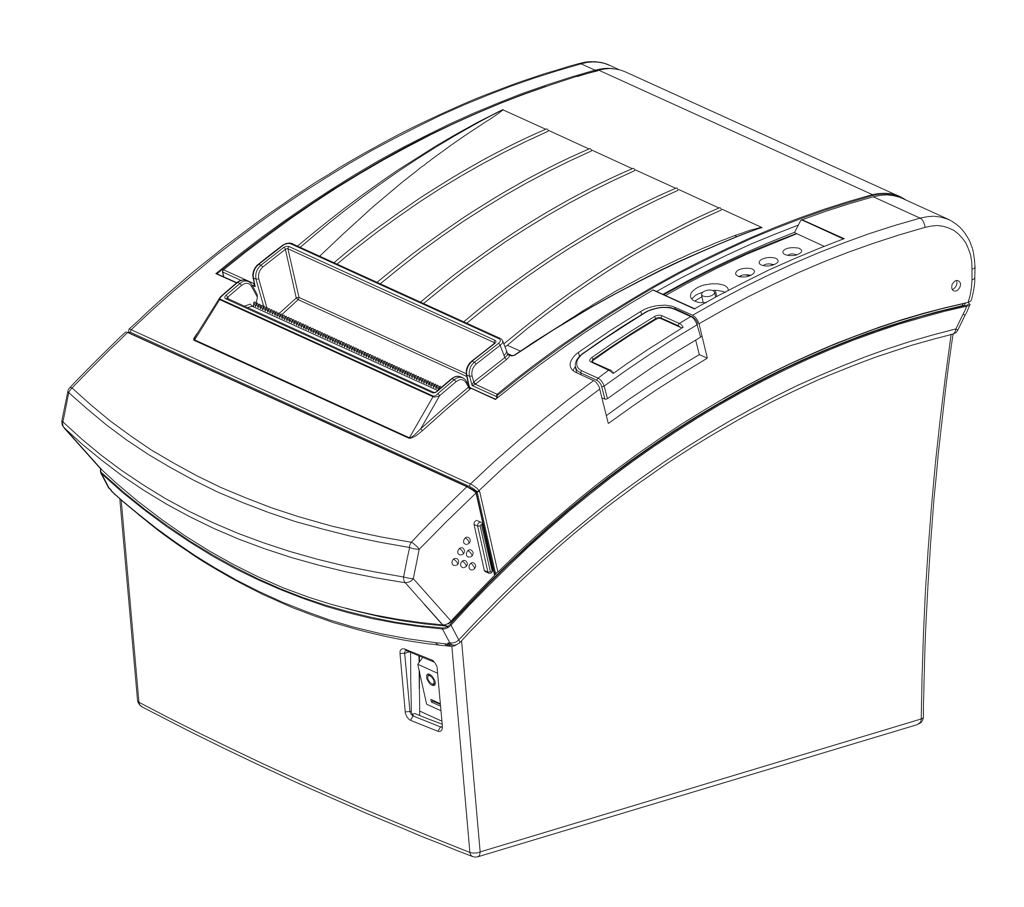


Benutzerhandbuch

SRP-350/352plusIII

Thermodrucker

Rev. 1.01



http://www.bixolon.com

■ Sicherheitshinweise

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Verwendung des Gerätes, um Gefahren und Materialschäden vorzubeugen.

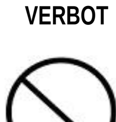


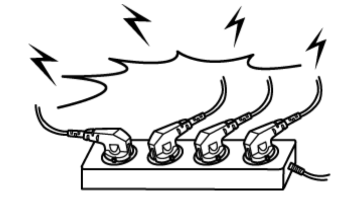
WARNUNG

Durch Nichtbeachtung der nachstehenden Hinweise kann es zu schweren Personenverletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

Verbinden Sie nicht mehrere Produkte mit einer einzigen Netzsteckleiste.

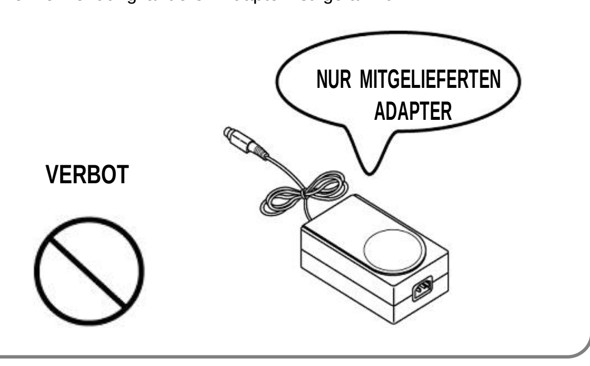
- Dies kann Überhitzungen und Brände verursachen.
- Wenn der Netzstecker nass oder verschmutzt ist, muss dieser vor der Benutzung erst abgetrocknet bzw. saubergewischt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht ein, wenn sich dieser nicht ohne Widerstand in die Netzsteckdose einführen lässt.
- Mehrfachsteckdosen müssen genormt sein.





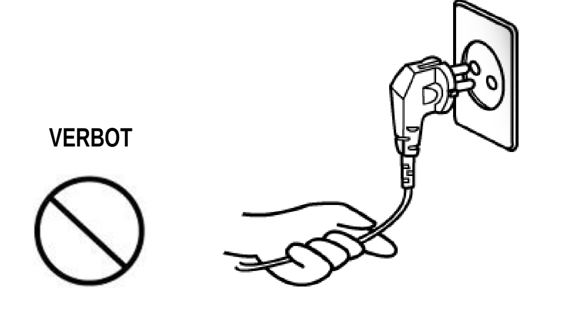
Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.

- Die Verwendung anderer Adapter ist gefährlich.



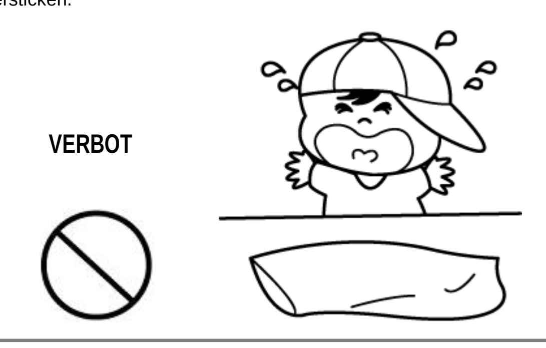
Ziehen Sie nicht am Netzstromkabel, um den Netzsteck er aus der Steckdose zu ziehen.

- Das Kabel kann beschädigt werden und es kann zu einem Bran d oder zum Defekt am Drucker kommen.



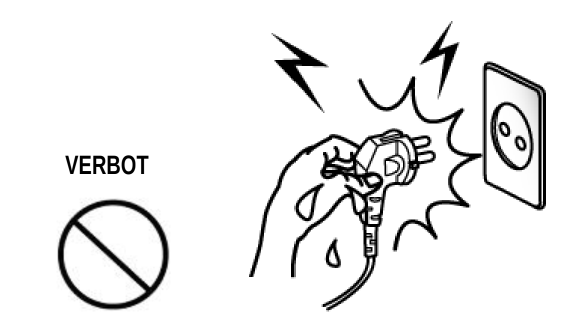
Bewahren Sie die Plastikhülle für Kinder unzugänglich auf.

- Anderenfalls könnte ein Kind die Hülle über den Kopf ziehen und darin ersticken.



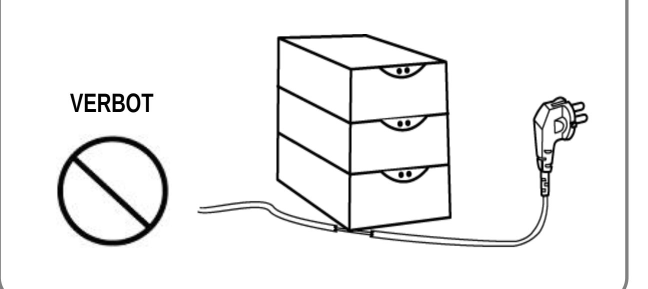
Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose stecken oder daraus herausziehen.

- Sie könnten sonst einen Stromschlag erleiden.



Das Netzstromkabel nicht knicken und keine schweren Gegenstände darauf abstellen.

- Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand verursachen.





ACHTUNG

Durch Nichtbeachtung der nachstehenden Hinweise kann es zu leichten Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.

Wenn Sie aus dem Drucker Rauch aufsteigen sehen oder am Drucker einen ungewöhnlichen Geruch oder ein eigenartiges Geräusch wahrnehmen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und führen Sie ans-chließend die folgenden Maßnahmen durch.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Warten Sie, bis kein Rauch mehr aus dem Drucker aufsteigt. Rufen Sie dann Ihren Händler an und bitten Sie ihn, das Gerät zu reparieren.

NETZSTECKER SO ABZIEHEN:

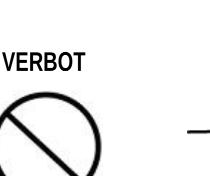




Bewahren Sie das Antikondensationsmittel für Kinder unzugänglich auf.

- Anderenfalls könnten die Kinder das Mittel verschlucken.

VERBOT



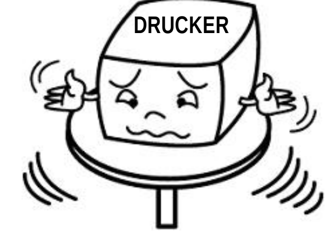


Stellen Sie den Drucker auf einer stabilen Unterlage auf.

- Sollte der Drucker herunterfallen, so kann er zerbrechen und es besteht Verletzungsgefahr.

VERBOT



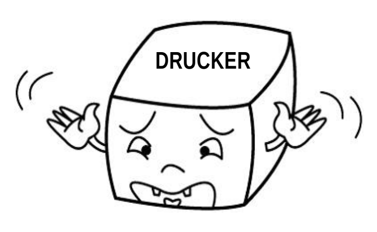


Verwenden Sie nur genehmigte Zubehörteile und versuchen Sie nicht, den Drucker selbstauseinanderz-ubauen, zu reparieren oder umzubauen.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie derartige Arbeiten benötigen.
- Berühren Sie nicht die Klinge des Autocutters.

AUSEINANDERBAUEN VERBOTEN





Lassen Sie keine Flüssigkeiten oder sonstigen Fremdkörper in den Drucker eindringen.

- Sollte dies geschehen, so schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.

VERBOT





Benutzen Sie den Drucker nur, wenn er sich in einwandfreiem Zustand befindet. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich dann an Ihren Händler.

NETZSTECKER SO ABZIEHEN:





■ Warning - U.S.A

i) Class A Digital Device : Wired Device
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

ii) Class B Digital Device : Wireless Device
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications, However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:
- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

iii) Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer
could void the user's authority to operate the equipment.

iv) Caution: Exposure to Radio Frequency Radiation.
To comply with FCC RF exposure compliance requirements, a separation
distance of at least 20 cm must be maintained between the antenna of this
device and all persons.

■ Notice - Canada

i) Class A Digital Device : Wired Device
This Apparatus complies with class “A” limits for radio interference as specified in the Canadian department of communications radio interference regulations.
Get appareil est conforme aux normes class “A” d’interference radio tel que specifier par ministre canadien des communications dans les reglements d’interference radio.

ii) Class B Digital Device : Wireless Device
This Apparatus complies with class “B” limits for radio interference as specified in the Canadian department of communications radio interference regulations.
Get appareil est conforme aux normes class “B” d’interference radio tel que specifier par ministre canadien des communications dans les reglements d’interference radio.

■ Achtung

Einige Halbleiter können leicht durch statische Elektrizität beschädigt werden. Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Kabel auf der Rückseite anschließen oder lösen. So schützen Sie den Drucker vor statischer Elektrizität. Schalten Sie den Drucker aus, wenn dieser durch statische Entladung beschädigt werden sollte.

■ WEEE (Waste Electrical and Electric Equipment; Elektroschrott)



Diese Kennzeichnung auf dem Gerät oder in der Produktdokumentation zeigt an, dass das Gerät am Ende der Nutzungsdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden sollte. Bitte trennen Sie zur Vermeidung möglicher Umwelt- oder Gesundheitsschäden durch unkontrollierte Abfallentsorgung dieses Gerät von anderen Abfällen und recyceln Sie es, um den nachhaltigen Gebrauch der Materialressourcen zu unterstützen. Wenn Sie das Gerät in Ihrem Haushalt benutzen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an die Stadtverwaltung. Dort können Sie Einzelheiten dazu erfragen, wie und wo Sie dieses Gerät abgeben können, damit es umweltsicher recycelt wird. Wenn Sie das Gerät in der Firma benutzen, sollten Sie sich an Ihren Zulieferer wenden und die entsprechenden Bedingungen über die Rücknahme oder Entsorgung im Kaufvertrag nachlesen. Dieses Gerät sollte nicht zusammen mit anderen gewerblichen Abfällen entsorgt werden.

■ Hinweis

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen erzeugen und
(2) dieses Gerät muss mögliche empfangene Störungen zulassen, eingeschlossen Störungen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

■ Etikettenmaterial

* Kontrolletikett: PC
* Andere Etiketten: PET

■ Einführung zum Produkt

Die Drucker der Serie SRP-350/352plusIII wurden auf den Anschluss an diverse Typen von elektronischen Geräten ausgelegt, darunter ECR (elektronische Registerkassen), POS-Terminals (Point Of Sales) und Computerperipheriegeräte.

Hauptfunktionen des Druckers:

1. Druck bei max. Geschwindigkeit von 300 mm/s(180 dpi)

2. Geräuscharmer Thermodruck.

3. Unterstützung von USB und Ethernet (integriert), serielle, parallele, POWERED-USB-, Wireless-LAN- und Bluetooth-Schnittstellen

4. Integrierter Datenpuffer (Daten können während des Drucks empfangen und gepuffert werden)

5. Steuerung externer Geräte, wie Kassen, über Steuerschaltung für Peripheriegeräte

6. Strichcode

7. Unterstützung unterschiedlicher Einstellungen für die Druckdichte (durch Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen)

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie das Handbuch sorgfältig durchlesen.

※ **Verwenden Sie nur genehmigte Verbrauchsmaterialien und Zubehörteile aus vertrauenswürdigen Quellen!**

- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Einsatz nicht genehmigter Produkte (oder recycelter Produkte) entstanden sein könnten.
- Die folgende Bluetooth-Kennzeichnung und QD ID B021701 gelten nur für die Modelle mit Bluetooth-SIG-Genehmigung.



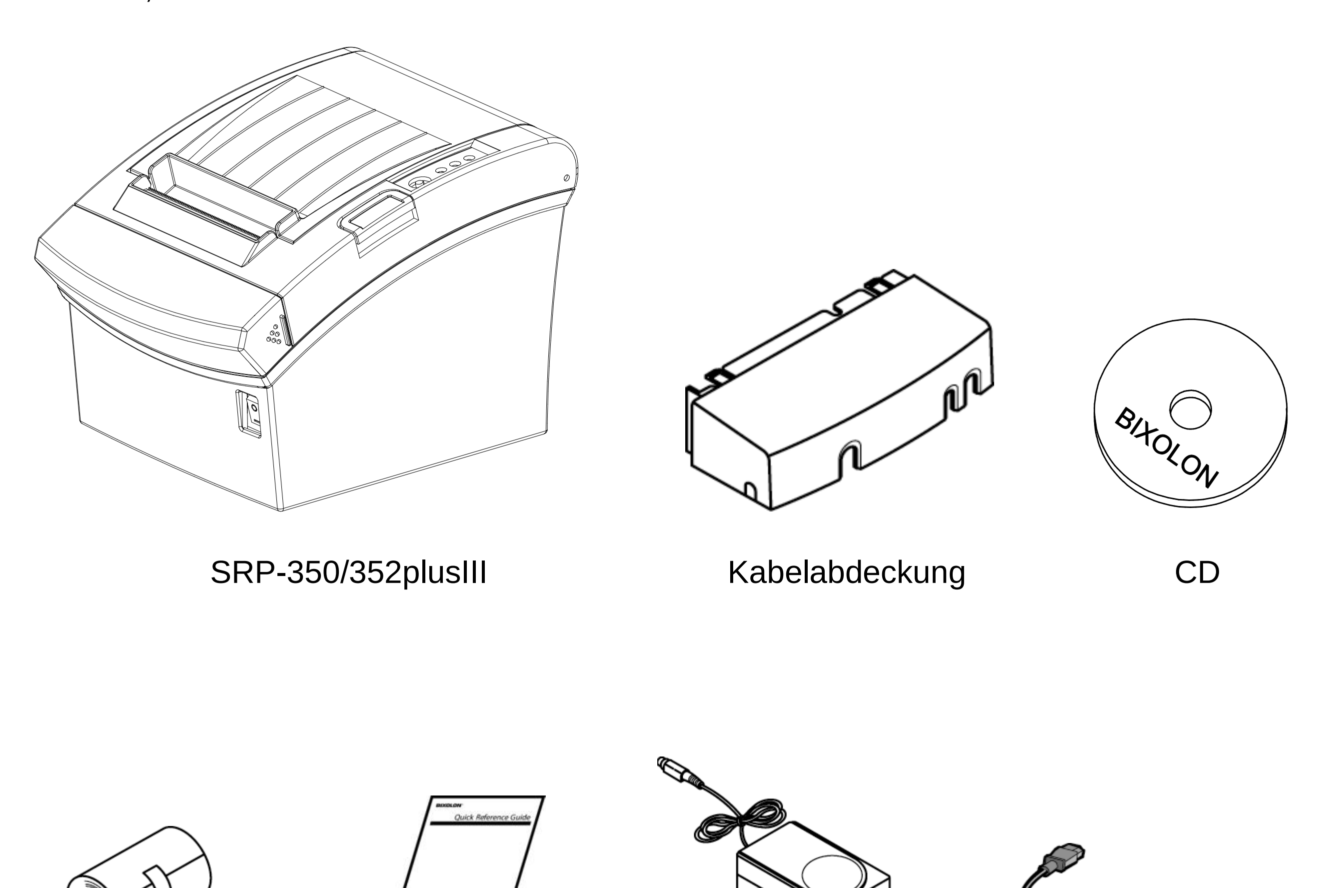
Bei Bixolon Co., Ltd. arbeiten wir stets an der Verbesserung der Produktfunktionen und -qualität. Hierdurch können die technischen Daten des Produkts und die Inhalte des Handbuchs Änderungen ohne vorherige Ankündigung unterliegen.

Inhaltsverzeichnis

1. Installation des Druckers und erste Schritte

1-1 Auspacken

Überprüfen Sie die folgende Liste auf Vollständigkeit und wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Teile fehlen oder falsch sein sollten.



SRP-350/352plusIII   Kabelabdeckung   CD

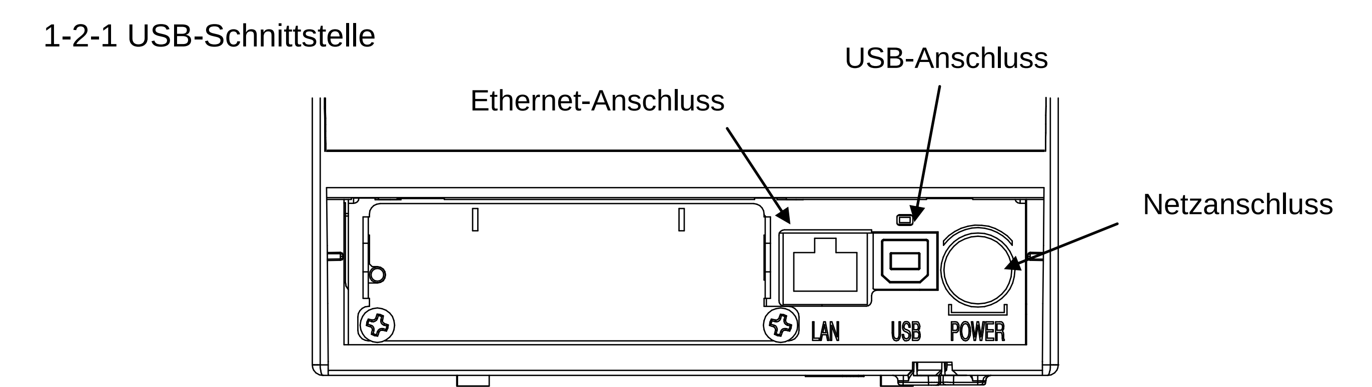
Papier   Installationshandbuch   AC/DC-Adapter   Netzteil

1-2 Schnittstelle

Schließen Sie den Drucker über das richtige Schnittstellenkabel, das den Spezifikationen der Schnittstelle entspricht, an den Hostcomputer an. Die Schublade, die mit dem Drucker verwendet wird, sollte den Spezifikationen des Druckers entsprechen.

※ Achtung
Stellen Sie vor dem Anschluss von Kabeln sicher, dass sowohl Drucker als auch Host ausgeschaltet sind.

1-2-1 USB-Schnittstelle



Nr.	Signalname	Zuweisung (Farbe)	Funktion
Shell	Shield	Drain-Kabel	Gehäuse-Erdung
1	VBUS	ROT	Host-Spannungsversorgung:
2	D-	WEISS	Datenleitung (D-)
3	D+	GRÜN	Datenleitung (D+)
4	GND	SCHWARZ	Signalerdung

1-2-2 Ethernet-Schnittstelle

Pin-Nr.	Signalname	Farbe	Funktion
1	TD+	WEISS-ORANGE	Übertragen +
2	TD-	ORANGE	Übertragen -
3	TCT	WEISS-GRÜN	Empfangen +
4	NC	BLAU	
5	NC	WEISS-BLAU	
6	RCT	GRÜN	Empfangen -
7	RD+	WEISS-BRAUN	
8	RD-	BRAUN	

* Durch den Selbsttest können IP- und MAC-Informationen abgerufen werden.
  Informationen finden Sie im Ethernet-Benutzerhandbuch, das auf der Website von BIXOLON verfügbar ist.

1-2-3 Serielle Schnittstelle (RS-232C)

1-2-3-1 Einfache Schnittstelle

USB-Anschluss

Anschluss serielles Kabel

Ethernet-Anschluss

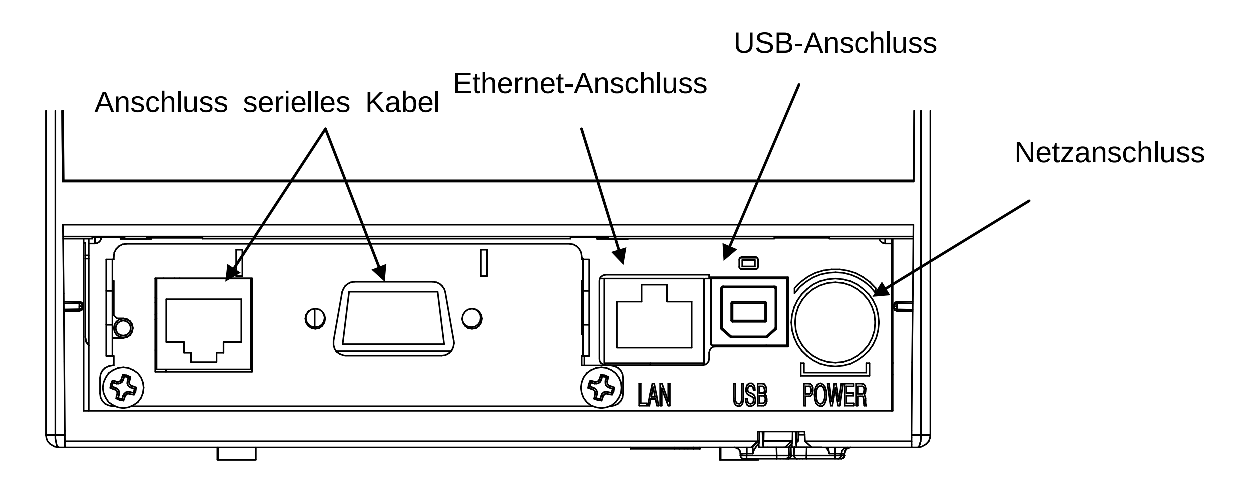
Netzanschluss

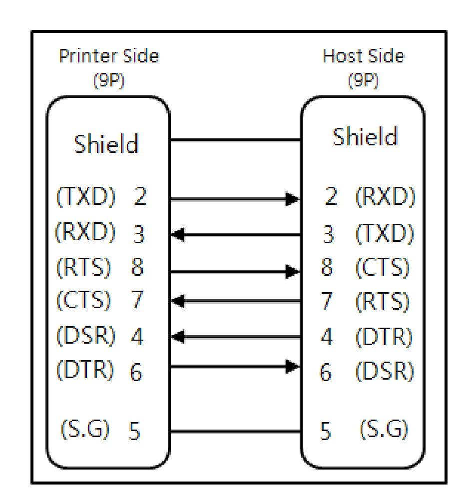
LAN USB POWER

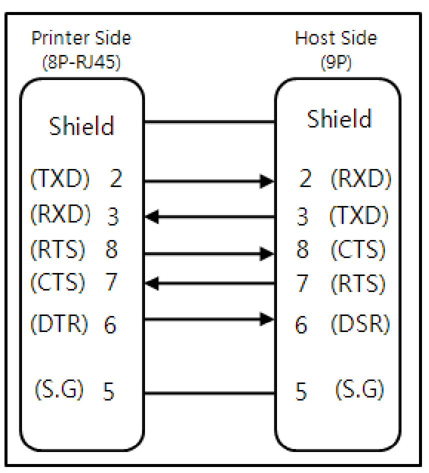
Printer Side (25P)		Host Side (25P)
Shield	—	Shield
(TXD) 2	→	3 (RXD)
(RXD) 3	←	2 (TXD)
(RTS) 4	→	5 (CTS)
(CTS) 5	←	4 (RTS)
(DSR) 6	←	20 (DTR)
(DTR) 20	→	6 (DSR)
(S.G) 7	—	7 (S.G)

Printer Side (25P)		Host Side (9P)
Shield	—	Shield
(TXD) 2	→	2 (RXD)
(RXD) 3	←	3 (TXD)
(RTS) 4	→	8 (CTS)
(CTS) 5	←	7 (RTS)
(DSR) 6	←	4 (DTR)
(DTR) 20	→	6 (DSR)
(S.G) 7	—	5 (S.G)

1-2-3-2 Duale Schnittstelle

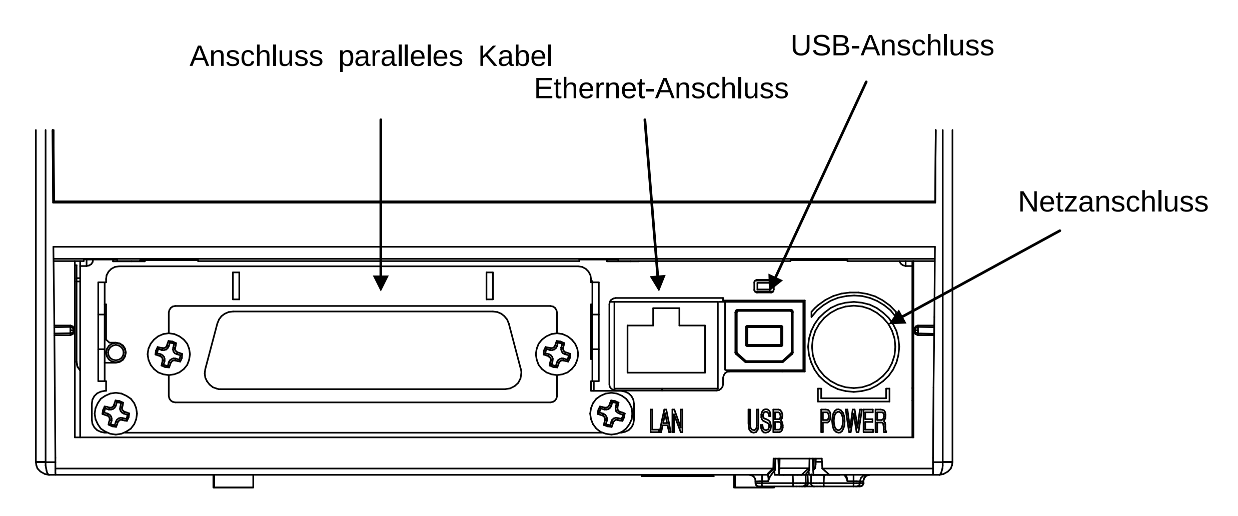






Stift-Nr.	Signalname	Richtung	Funktion
Main	Gehäuse-GND	–	Gehäuse-Erdung
2	TXD	Ausgang	Datenübertragung
3	RXD	Eingang	Datenempfang
6	DSR	Eingang	Dieses Signal gibt an, ob der Host-Computer Daten empfängt (Hardware-Flusskontrolle). 1) MARK (Logik 1): Der Host-Computer kann Daten empfangen. 2) SPACE (Logik 2): Der Host-Computer kann keine Daten empfangen. 3) Nach Prüfen des Druckersignals werden Daten zum Host übertragen. 4) Ist die XEIN/XAUS-Flusskontrolle ausgewählt, erfolgt keine Bestätigung des Signals durch den Drucker.
7	Signal-GND	–	Signalerdung
20	DTR	Ausgang	Dieses Signal gibt an, ob der Drucker arbeitet oder nicht (Hardware-Flusskontrolle). 1) MARK (Logik 1): Drucker arbeitet. 2) SPACE (Logik 2): Drucker arbeitet nicht. 3) Nach Prüfen des Druckersignals werden Daten zum Host übertragen. 4) Ist die XEIN/XAUS-Flusskontrolle ausgewählt, erfolgt keine Bestätigung des Signals durch den Drucker.
Shield	Gehäuse-GND	–	Gehäuse-Erdung

1-2-4 Parallele Schnittstelle (IEEE1284)



Stift-Nr.	Quelle	Kompatibilitätsmodus	Nibble-Modus
1	Host	nStrobe	HostClk
2	Host/Drucker	Data 0 (LSB)	–
3	Host/Drucker	Daten 1	–
4	Host/Drucker	Daten 2	–
5	Host/Drucker	Daten 3	–
6	Host/Drucker	Daten 4	–
7	Host/Drucker	Daten 5	–
8	Host/Drucker	Daten 6	–
9	Host/Drucker	Data 7 (MSB)	–
10	Drucker	Nack	PtrClk
11	Drucker	Busy	PtrBusy/Data3,7
12	Drucker	Perror	AckDataReq/Data2,6
13	Drucker	Auswahl	Xflag /Data1,5
14	Host	nAutoFd	HostBusy
15	–	NC	NC
16	–	GND	GND
17	–	FG	FG
18	Drucker	Logic-H	Logic-H
19~30	–	GND	GND
31	Host	nInit	nInit
32	Drucker	nFault	nDataAvail/Data0,4
33	–	GND	ND
34	Drucker	DK_Status	ND
35	Drucker	+5V	ND
36	Host	nSelectIn	1284-Active

1-2-5 Wireless-LAN-Schnittstelle

1) Wireless-LAN-Kommunikationsspezifikationen

Posten	Spezifikationen
Frequenz	2,412 bis 2,484 GHz
Kanal	Kanal 1~13
Protokoll	802.11b, 802.11g, 802.11n

2) Anschluss von Wireless LAN
Der Drucker kann an Terminal-Geräte mit Wireless-LAN-Kommunikationsfähigkeit angeschlossen werden (PDA, PC, Smartphone, Tablet-PC, usw.).

* Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch für den Anschluss von Wireless LAN.

1-2-6 Bluetooth-Schnittstelle

1) Bluetooth-Kommunikationsspezifikationen

Posten	Spezifikationen
Frequenz	2,402 bis 2,480 GHz
Version	2.1 +EDR
Modultyp	Klasse 1

2) Bluetooth-Anschluss
Der Drucker kann an Terminal-Geräte mit Wireless-LAN-Kommunikationsfähigkeit angeschlossen werden (PDA, PC, Smartphone, Tablet-PC, usw.).

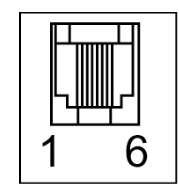
* Weitere Informationen erhalten Sie im Handbuch für den Anschluss von Wireless LAN.

1-2-7 Powered-USB-Schnittstelle

Stift-Nr.	Signalname	Funktion
Shield	Shield	Störungsvermeidung
1	PGND	Haupt-Erdung
2	VPP24V	Hauptspannung
3	GND	Signalerdung
4	D+	Datenleitung (D+)
5	D-	Datenleitung (D-)
6	VBUS	Host-Spannungsversorgung:
7	VPP24V	Hauptspannung
8	PGND	Haupt-Erdung

* Weitere Informationen in Bezug auf die Spezifikationen von Kabel und Stecker finden Sie auf www.powered.org.
* SMPS 24 V ist bei Einsatz von Powered USB nicht anzuwenden.
(Powered USB nutzt eine eigene Versorgung.)
* Bei Verwendung von Powered USB ist eine USB-Kommunikation nicht verfügbar.

1-3 Schubladenkabel



Schließen Sie das Anschlusskabel für die Kassenschublade am Anschluss für die Kassenschublade auf der Rückseite des Druckers an.

※ Warnung
Verwenden Sie eine Kassenschublade, die den Spezifikationen des Druckers entspricht. Wird eine inkompatible Kassenschublade angeschlossen, kann dies zu Fehlfunktionen von Kassenschublade und Drucker führen.

※ Achtung
Schließen Sie kein Telefonkabel an den Anschluss für die Kassenschublade an. Anderenfalls könnten die Telefonleitung und der Computer beschädigt werden.

Stift-Nr.	Signalname	Richtung
1	Gehäuse-Erdung	–
2	Schubladen-Auswurf-Treibersignal Nr. 1	Ausgang
3	Schublade-offen-/geschlossen-Signal	Eingang
4	+24V	–
5	Schubladen-Auswurf-Treibersignal Nr. 2	Ausgang
6	Signalerdung	–

1-4 Einrichten der DIP-Schalter

1-4-1 Serielle Schnittstelle

• DIP-Schalter 1

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
1-1	Automatischer Zeilenvorschub	Aktiviert	Deaktiviert	AUS
1-2	Flusskontrolle	XEIN/XAUS	DTR/DSR	AUS
1-3	Datenlänge	7 Bit	8 Bit	AUS
1-4	Paritätsprüfung	Ja	Nein	AUS
1-5	Paritätsauswahl	GERADE	UNGERADE	AUS
1-6	Auswahl Baudrate (bps)	Siehe Tabelle 1		AUS
1-7				EIN
1-8				AUS

• DIP-Schalter 2

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
2-1	Reserviert	–	–	AUS
2-2	Reserviert	–	–	AUS
2-3	Interne Klingelkontrolle	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-4	Autocutter-Auswahl	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-5	Druckdichte	Siehe Tabelle 2		AUS
2-6				AUS
2-7	Kontrolle Papierendesensor	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-8	Autom. externer Summer	Aktiviert	Deaktiviert	AUS

1-4-2 Parallele/USB-/Ethernet-/Wireless-LAN-/Powered-USB-Schnittstelle

• DIP-Schalter 1

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
1-1	Automatischer Zeilenvorschub	Aktiviert	Deaktiviert	AUS
1-2	Reserviert	–	–	AUS
1-3	Reserviert	–	–	AUS
1-4	Reserviert	–	–	AUS
1-5	Reserviert	–	–	AUS
1-6	Reserviert	–	–	AUS
1-7	Reserviert	–	–	EIN
1-8	Reserviert	–	–	AUS

• DIP-Schalter 2

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
2-1	Reserviert	–	–	AUS
2-2	Reserviert	–	–	AUS
2-3	Interne Klingelkontrolle	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-4	Autocutter-Auswahl	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-5	Druckdichte	Siehe Tabelle 2		AUS
2-6				AUS
2-7	Kontrolle Papierendesensor	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-8	Autom. externer Summer	Aktiviert	Deaktiviert	AUS

1-4-3 Bluetooth-Schnittstelle

• DIP-Schalter 1

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
1-1	Automatischer Zeilenvorschub	Aktiviert	Deaktiviert	AUS
1-2	Reserviert	–	–	AUS
1-3	Reserviert	–	–	AUS
1-4	Reserviert	–	–	AUS
1-5	Bluetooth-Modus	iOS	Normal	AUS
1-6	Reserviert	–	–	AUS
1-7	Reserviert	–	–	EIN
1-8	Reserviert	–	–	AUS

• DIP-Schalter 2

Schalter	Funktion	EIN	AUS	Standard
2-1	Reserviert	–	–	AUS
2-2	Reserviert	–	–	AUS
2-3	Interne Klingelkontrolle	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-4	Autocutter-Auswahl	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-5	Druckdichte	Siehe Tabelle 2		AUS
2-6				AUS
2-7	Kontrolle Papierendesensor	Deaktiviert	Aktiviert	AUS
2-8	Autom. externer Summer	Aktiviert	Deaktiviert	AUS

• Tabelle 1 – Auswahl der Baudrate (bps)

Übertragungsgeschwindigkeit	1-6	1-7	1-8	Standard
2400	EIN	AUS	AUS	9600
4800	EIN	AUS	EIN	
9600	AUS	EIN	AUS	
19200	AUS	AUS	AUS	
38400	AUS	EIN	EIN	
57600	AUS	AUS	EIN	
115200	EIN	EIN	EIN	

• Tabelle 2 – Auswahl Druckdichte

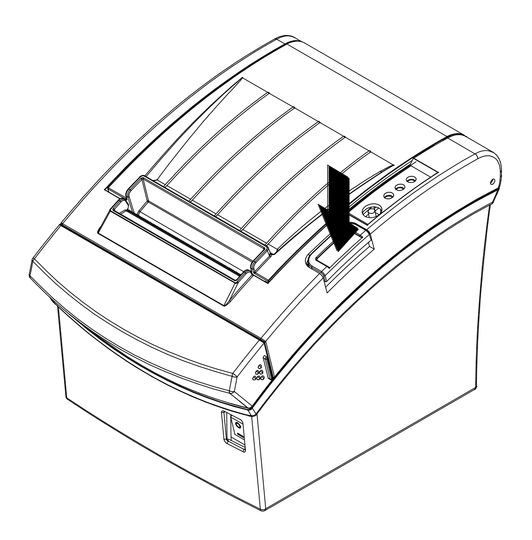
Druckdichte	2-5	2-6	Standard
Stufe 1	AUS	AUS	- Stufe 1 ist Standard - Stufe 4 ist am dunkelsten
Stufe 2	EIN	AUS	
Stufe 3	AUS	EIN	
Stufe 4	EIN	EIN	

1-5 Einlegen und Austauschen des Papiers

※ Achtung
Verwenden Sie Papierrollen, welche den Spezifikationen entsprechen. Verwenden Sie keine Papierrollen, bei denen das Papierende auf dem Kern festgeklebt ist, denn der Drucker kann das Papierende eventuell nicht ordnungsgemäß erkennen.

1-5-1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker keine Daten empfängt. Anderenfalls könnte es zu Datenverlusten kommen.

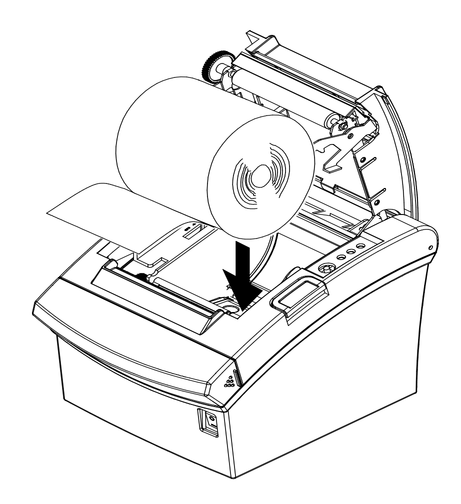
1-5-2 Öffnen Sie die Papierrollenabdeckung, indem Sie die Taste für das Öffnen der Abdeckung drücken.



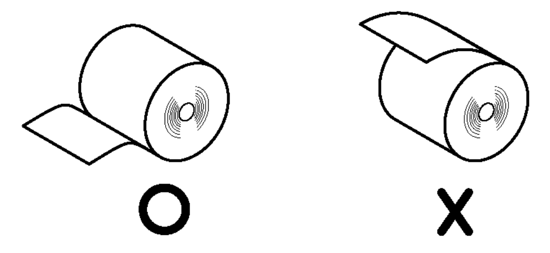
※ Achtung
Die Druckabdeckung darf während des Drucks nicht geöffnet werden. Anderenfalls könnte der Drucker beschädigt werden.

1-5-3 Nehmen Sie beim Wechsel der Papierrolle die verbrauchte Papierrollen heraus.

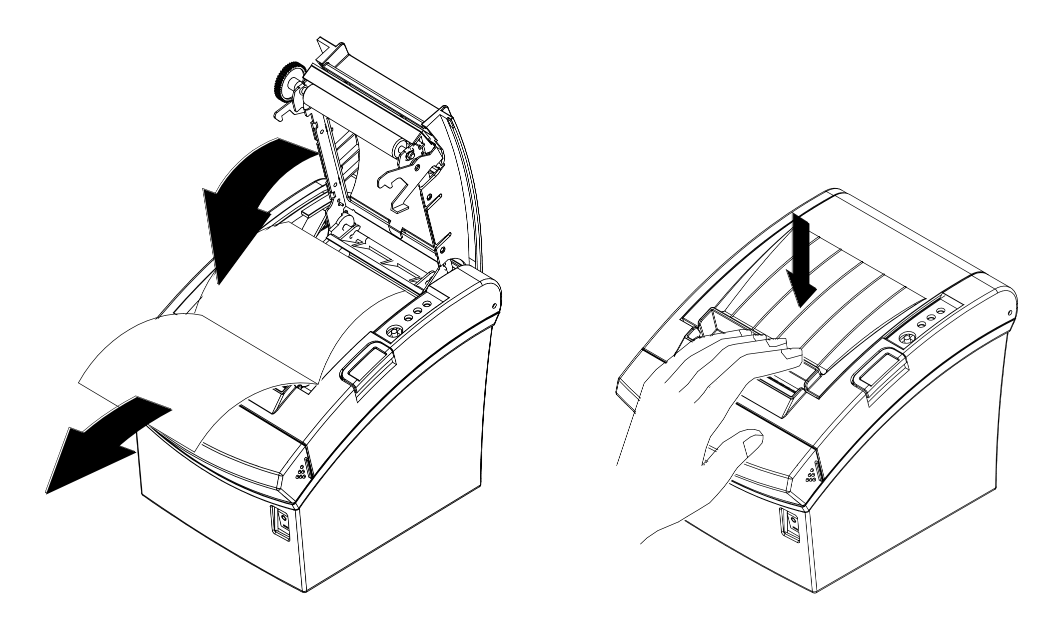
1-5-4 Legen Sie die Papierrolle wie dargestellt ein.



1-5-5 Achten Sie beim Einlegen der Papierrolle in den Drucker auf die richtige Ausrichtung der Rolle.



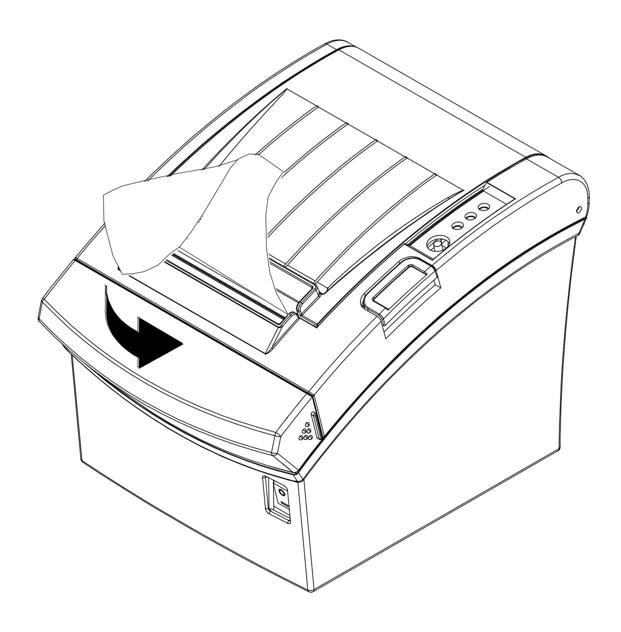
1-5-6 Ziehen Sie einen kleinen Teil des Papiers wie im Bild dargestellt heraus und schließen Sie die Abdeckung.



※ Achtung

Halten Sie beim Schließen der Abdeckung die Mitte der Druckerabdeckung fest, sodass die Papierrolle richtig geladen wird.

1-5-7 Schneiden Sie das Papier wie dargestellt ab.



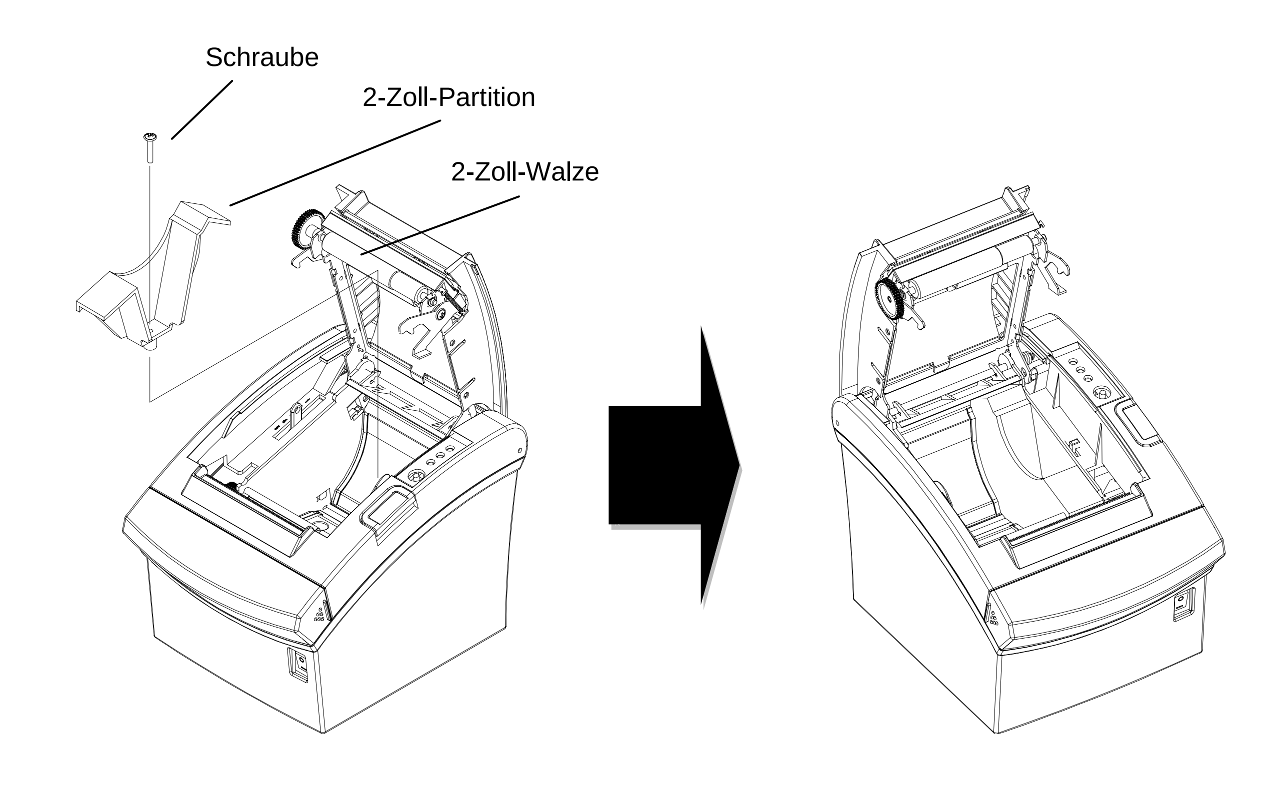
1-6 Struktur einer 2-Zoll-Spezifikation

※ Hinweis

Diese Einstellung kann über das VMSM-Dienstprogramm geändert werden.

※ Vorsicht

Die Änderungen für eine 2-Zoll-Spezifikation sollten auch auf die folgenden Komponenten angewandt werden.



1-7 Papierstau beheben

1-7-1 Schalten Sie im Falle eines Papierstaus den Drucker aus und wieder ein. Öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

※ Bei einem leichten Papierstau ist es möglich, die Schneide wieder in die Ausgangsposition zu bringen und die Abdeckung zu öffnen, indem man den Drucker ein- und wieder ausschaltet.

Führen Sie die unten angegebenen Schritte durch, wenn sich die Abdeckung nach dem Aus- und Einschalten nicht öffnet.

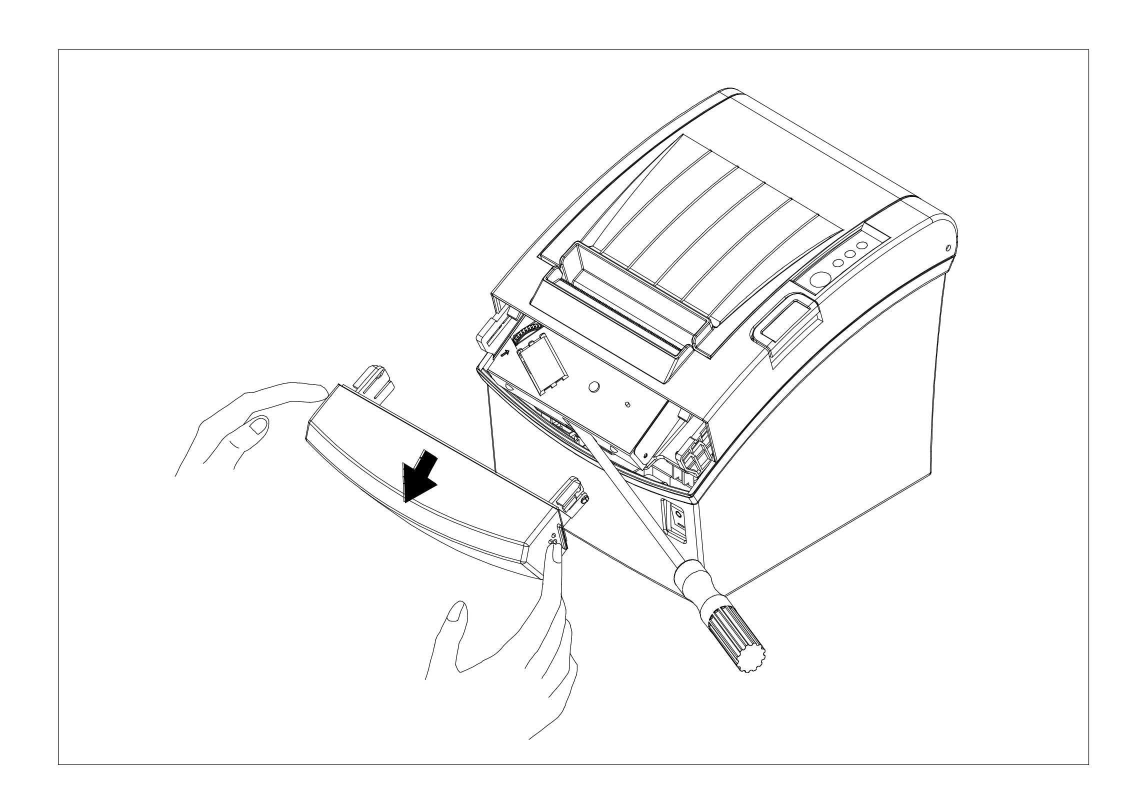
1-7-2 Schalten Sie den Drucker aus.

1-7-3 Trennen Sie die Schneidvorrichtung, während Sie wie auf dem Bild dargestellt beide Seiten herunterdrücken.

1-7-4 Drehen Sie am Drehknopf, um die hervorstehende Schneide wie dargestellt mittels Schraubendreher einzusetzen.

1-7-5 Betätigen Sie die Taste zum Öffnen der Schneidvorrichtung. Öffnen Sie die Abdeckung. Entnehmen Sie das Papier und demontieren Sie die abgenommene Abdeckung der Schneidvorrichtung.

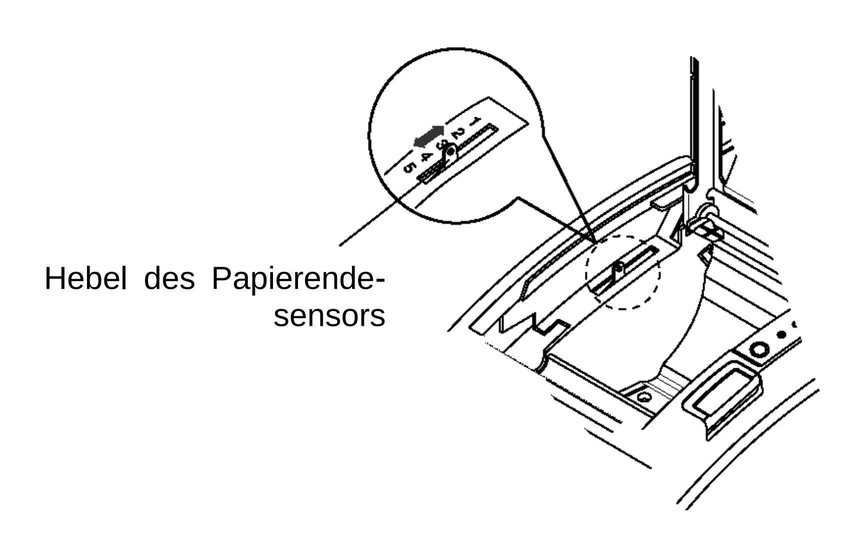
1-7-6 Schalten Sie den Drucker wieder ein.



1-8 Anpassen der Einstellung des Papierendesensors

Die Drucker der Serie SRP-350/352plusIII verfügen über einen integrierten Papierendesensor, der ein Alarmsignal ausgibt, wenn sich das Papier dem Ende zuneigt. Die Geräte der Serie SRP-350/352plusIII können in Stand- oder Wandmontage eingesetzt werden. Der Papierendesensor muss dementsprechend eingerichtet werden.

Passen Sie den Hebel des Papierendesensors auf beiden Seiten an, sodass der Papierendesensor für die Wand- oder Standmontage richtig eingerichtet ist.



1-9 Nutzung der Druckerfunktionen

Bedienfeld

Power
Error
Paper
Feed

○ POWER
Die grüne Anzeige leuchtet, wenn der Drucker mit Spannung versorgt wird.

○ ERROR
Die rote Anzeige leuchtet bei einer Fehlerbedingung (z. B. kein Papier, Abdeckung offen, usw.).

○ PAPER
Leuchtet, wenn sich das Papier dem Ende zuneigt. Die LED blinkt, wenn der Drucker einen Selbsttest durchführt oder im Makro-Ausführungsmodus ist.

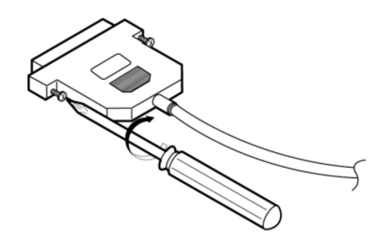
○ FEED
Betätigen Sie die Taste FEED (Zuführung) einmal, um das Papier ein Stück nachzuführen. Halten Sie die Taste FEED (Vorschub) gedrückt, um das Papier kontinuierlich nachzuführen.

1-10 Anschließen eines Computers

Schließen Sie den Drucker über das vom Drucker kommende Kabel an einen Computer an.

1-10-1 Stecken Sie den Stecker in den Schnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers.

1-10-2 Ziehen Sie die Schrauben am Stecker an.



1-10-3 Schließen Sie das andere Ende des parallelen Kabels am Computer an.

1-11 Anschließen des Netzteils

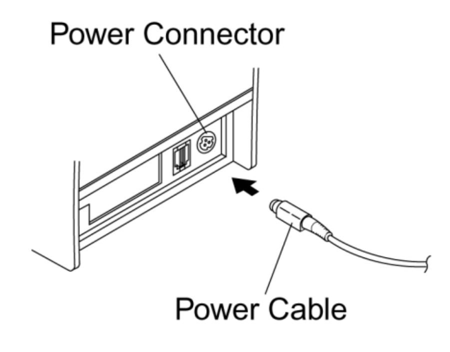
※ Achtung
Stellen Sie beim Anschluss oder Aufheben des Anschlusses des Netzteils sicher, dass dieses nicht an die Steckdose angeschlossen ist. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen am Netzteil oder Drucker kommen.

Stimmen die Nennspannung des Netzteils und die Netzspannung nicht überein, schließen Sie das Netzkabel nicht an, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen am Netzteil oder Drucker kommen.

1-11-1 Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Druckers auf der ausgeschalteten Position steht und dass das Netzkabel des Netzteils nicht mit der Steckdose verbunden ist.

1-11-2 Prüfen Sie das Schild auf dem Netzteil, um sicherzustellen, dass die für das Netzteil erforderliche Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

1-11-3 Stecken Sie das Kabel des Netzteils wie dargestellt ein. Die flache Seite des Steckers zeigt nach unten.



※ Bitte beachten
Um das Netzkabel abzuziehen, fassen Sie es an der mit Pfeil gekennzeichneten Stelle an und ziehen es gerade heraus.

2. Selbsttest

Der Selbsttest überprüft, ob der Drucker irgendwelche Probleme aufweist. Sollte der Drucker nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. So führen Sie einen Selbsttest des Druckers durch:

2-1 Überprüfen Sie, ob die Papierrolle richtig installiert wurde.

2-2 Schalten Sie die Stromversorgung ein, während Sie die FEED-Taste gedrückt halten. Der Selbsttest beginnt.

2-3 Der Selbsttest druckt den aktuellen Druckerstatus aus. Darin werden die Steuerungs-ROM-Version und die DIP-Schaltereinstellungen ausgewiesen.

2-4 Nach dem Druck des aktuellen Druckerstatus wartet der Drucker auf den nächsten Schritt, nachdem folgende Zeilen ausgedruckt wurden. (Die Anzeige für das Papiersignal blinkt.)

SELF-TEST PRINTING.
PLEASE PRESS THE FEED BUTTON.

2-5 Betätigen Sie die Taste FEED (Zuführung), um den Druck fortzusetzen. Der Drucker druckt ein Formular mithilfe des integrierten Zeichensatzes.

2-6 Der Selbsttest wird automatisch beendet und der Drucker schneidet das Papier nach Druck der folgenden Zeile ab.

***** COMPLETED *****

2-7 Nach Durchführung des Selbsttests ist der Drucker für den Empfang von Daten für den normalen Betrieb bereit.

3. Hexadezimal-Dump

Über diese Funktion können erfahrene Benutzer sehen, welche Daten der Drucker empfängt. Dies kann bei Software-Problemen hilfreich sein. Aktivieren Sie die Hexadezimal-Dump-Funktion, druckt der Drucker zusammen mit einer Anleitung zum Auffinden spezifischer Befehle alle Befehle und Daten im Hexadezimal-Format aus.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Hexadezimal-Dump-Funktion zu verwenden.

3-1Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Öffnen Sie dann die Abdeckung.

3-2 Schalten Sie den Drucker ein und halten Sie dabei die Taste „Feed“ (Zuführung) gedrückt.

3-3 Schließen Sie die Abdeckung. Der Drucker geht in den Hexadezimal-Dump-Modus über.

3-4 Wählen Sie die Hexadezimal-Druckfunktion im Modus-Auswahlmenü aus, um zum Hexadezimal-Druckmodus zu wechseln.

3-5 Führen Sie eine beliebige Software aus, die Daten zum Drucker sendet.
Der Drucker druckt alle Codes, die er empfängt, in einem zweispaltigen Format.
In der ersten Spalte sind die Hexadezimal-Codes und in der zweiten Spalte sind die ASCII-Zeichen, welche den Codes entsprechen, enthalten.

```
1B 21 00 1B 26 02 40 40 40 40    . ! . . & . @ @ @ @
02 0D 1B 44 0A 14 1E 28 28 28    . . . D . . . . ( ( (
00 01 0A 41 0D 42 0A 43 43 43    . . . A . B . C C C
```

- Für jeden Code ohne ASCII-Entsprechung wird ein (.) gedruckt.
- Während der Hexadezimal-Dump-Funktion sind alle Befehle ausgenommen DLE EOT und DLE ENQ deaktiviert.

3-6 Schalten Sie nach Abschluss des Drucks den Drucker aus.

3-7 Wenn Sie den Drucker wieder einschalten, ist der Hexadezimal-Dump-Modus deaktiviert.

4. Spezifikationen

Druckmethode		Thermo-Transferdruck	
Punktdichte		SRP-350plusIII: 180 dpi (7 Punkte/mm)	
		SRP-352plusIII: 203 dpi (8 Punkte/mm)	
Druckbreite		3Zoll	72 mm
		2Zoll	48 mm
Rollenbreite		3Zoll	79,5 ± 0,5 mm
		2Zoll	57,5 ± 0,5 mm
Anzahl Zeichen pro Zeile (Standardwert)		SRP-350plusIII : 42 (Schriftart A), 56 (Schriftart B), 56 (Schriftart C) SRP-352plusIII : 48 (Schriftart A), 64 (Schriftart B), 64 (Schriftart C)	
Druckgeschwindigkeit		SRP-350plusIII: Max. 300 mm/Sekunde	
		SRP-352plusIII: Max. 270 mm/Sekunde	
Empfangspuffergröße		4 kByte	
※ **Bitte beachten** Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit und einer Kombination von Steuerbefehlen variieren.			
Versorgungsspannung	SMPS Eingangsspannung	100 bis 240 VAC	
	Frequenz	50/60 Hz	
	SMPS Ausgangsspannung	24 VDC	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb: 0 ~ 45 ℃ Lagerung: −20 ~ 60 ℃	
	Feuchtigkeit	Betrieb: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Lagerung: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit Ohne Papier	
Lebensdauer	Druckerkopf *)	150 km	
	Autocutter	1.800.000 Schnitte	
MCBF	Druckermechanismus *)	70.000.000 Zeilen	

*) Die Spezifikationen basieren auf dem Betrieb bei normaler Temperatur mit dem entsprechenden Papier bei Standardeinstellungen. Sie unterliegen in Abhängigkeit von Temperatur oder Druckstufe Änderungen.

*) Die Spezifikationen wurden gemäß Standardzuverlässigkeit getestet. Wenn Sie das Produkt testen möchten, um den Lebenszyklus des Produkts zu bestimmen, wenden Sie sich an uns, um weitere Informationen zu erhalten und halten Sie die Standardzuverlässigkeit für Tests ein.

* Diese Werte können je nach Umgebungstemperatur, Druckvolumen, usw. abweichen.

* Der Schalter dient zum Trennen von der Stromversorgung. Gefahrenausschalter.

5. Anhang

5-1 Reinigen des Druckers

Papierstaub im Drucker kann zur Verschlechterung der Druckqualität führen. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie den Drucker wie folgt.

5-1-1 Öffnen Sie die Papierabdeckung und entnehmen Sie eventuell vorhandenes Papier.

5-1-2 Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit einem alkoholischen Lösemittel angefeuchteten Wattestäbchen.

5-1-3 Reinigen Sie den Papiersensor und die Papierwalze mit einem Wattestäbchen und einem trockenen Tuch.

5-1-4 Legen Sie eine Papierrolle ein und schließen Sie die Druckerabdeckung.

Die vom Papierendesensor erkannte Menge an Restpapier kann je nach Durchmesser des Papierrollenkerns variieren. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn der Papierendesensor eingerichtet werden muss.